

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Du gehst noch zur Schule und befindest dich aktuell in der Qualifikationsphase?

Du hast großes Interesse, dich mit dem Fach Katholische Religion intensiver auseinanderzusetzen?

Du stellst Dir oft grundsätzliche Fragen über „Gott und die Welt“, das Wesen des Menschen und seinen Platz in der Welt?

Vielleicht möchtest Du religiöse Grundsätze kritisch hinterfragen?

Das Fach der Katholischen Religionslehre beschäftigt sich mit dem Ursprung, der Entwicklung und der gegenwärtigen Bedeutung des Glaubens an Gott, der christlichen Glaubensüberzeugungen und -traditionen. Darüber hinaus stellt sich die Theologie die Frage, wie der Glaube auch in einer säkularen Welt gelebt und in nicht-christliche Kontexte hinein vermittelt werden kann.

In unseren propädeutischen Veranstaltungen – das sind Veranstaltungen speziell für Schülerinnen und Schüler - hast du die Möglichkeit, einen Einblick in Lehrinhalte zu gewinnen. Wenn du alle vier der von uns angebotenen Veranstaltungen besuchst, dann wird deine Teilnahme auch im Zeugnis vermerkt. Die Veranstaltungen werden hybrid einmal jährlich angeboten und finden im Wintersemester statt.

Wende dich bei Interesse zur Anmeldung bitte an deine Fachlehrerinnen und Fachlehrer oder an deine Schulleitung. Für die Teilnahme an den Kursen ist nämlich deine schriftliche Anmeldung über die Schule erforderlich. Alternativ kannst du dich auch per Mail ks@staff.uni-marburg.de bei uns direkt anmelden.

Wir freuen uns über deine Teilnahme.

Schülerpropädeutikum – Katholische Religion – WiSe 2024/25

Ort: Katholisch-Theologisches Seminar, Deutschhausstr. 24,
35037 Marburg Großer Hörsaal, 2. OG

Zeit: mittwochs, jeweils 18-20 Uhr

Die Teilnahme ist auch online möglich.

Programm im Überblick:

06.11.2024	Liturgiewissenschaft	Prof. Dr. Cornelius Roth
13.11.2024	Exegese	Prof. Dr. Stephanie Ernst
20.11.2024	Kirchengeschichte	Dr. Fabian Sieber
27.11.2024	Theologische Ethik	Prof. Dr. Tobias Hack

Programm:

Datum: Mittwoch, 06.11.2024
Dozent: Prof. Dr. Cornelius Roth
Thema: Online mit Gott – Gottesdienste in digitaler Zeit

Wir benutzen täglich mehrere Stunden das Smartphone, sind ständig online und können uns das Leben ohne Internet nicht mehr vorstellen. Das digitale Zeitalter hat aber nicht nur unser Privat- und Berufsleben verändert, sondern auch den Gottesdienst. Spätestens seit der Corona-Zeit werden Messfeiern gestreamt, aber auch neue Formate digitaler Gottesdienste entwickelt, in denen sich die User in neuer Form einbringen können – durch Chats, Kommentare und andere interaktive Möglichkeiten. Das Internet verändert auch unsere Gottesdienste.

In der Vorlesung soll zum einen vorgestellt werden, was es auf dem liturgischen online-Markt inzwischen gibt (ohne Anspruch auf Vollständigkeit), zum anderen wird darüber reflektiert, was die neuen Möglichkeiten an Chancen und Risiken bergen und welcher theologische Kern gewahrt bleiben sollte.

Prof. Dr. Cornelius Roth ist Professor für Liturgiewissenschaft und Spiritualität und Rektor an der Theologischen Fakultät Fulda und Dozent am Katholisch-Theologischen Seminar an der Philipps-Universität Marburg

Datum: Mittwoch, 13.11.2024
Dozent: Prof. Dr. Stephanie Ernst
Thema: Dämonen, Schweine und ein Held - Ein Blick auf antike Heilungsgeschichten am Beispiel von Mk 5,1-20

Wie kann man alte Texte auslegen, die fast 2000 Jahre alt sind? Was ist historisch greifbar? Haben damals alle an Dämonen geglaubt? Oder ist Dämon nur übertragen gemeint? Jesus und Dämonen, passt das?

Die Exegese hilft uns bewusst zu machen, welche Brille wir auf der Nase haben, wenn wir die fast 2000 Jahre alten Texte der Bibel lesen.

Ziel ist es, möglichst nah an die Absicht biblischer Texte heranzukommen. am Beispiel von Mk 5,1-20 sollen die Methoden der Exegese vorgestellt und die Frage diskutiert werden, wie man heute mit diesen Heilungserzählungen umgehen kann.

Prof. Dr. Stephanie Ernst ist Ao. Professorin für Biblische Einleitungswissenschaften und ihre Didaktik an der Theologischen Fakultät Fulda und Dozentin am Katholisch-Theologischen Seminar an der Philipps-Universität Marburg

Datum: Mittwoch, 20.11.2024
Dozent: Dr. Fabian Sieber
Thema: Franz von Assisi – ein moderner Heiliger?!

Franziskus ist ein sympathischer Heiliger. Er spricht mit Tieren, lobt die Schöpfung und interessiert sich nicht für Reichtum und Macht. Neben Martin von Tours ist er wohl der bis heute populärste Heilige, der auch über ein kirchliches Kernmilieu hinaus bekannt ist. - Und die Entscheidung des Papstes sich Franziskus zu nennen, hat die Beliebtheit des Heiligen sicher weiter gefördert.

In dieser Einheit des Schülerpropädeutikums soll Franz von Assisi aus einer kirchengeschichtlichen Perspektive betrachtet werden. In den Blick genommen werden zunächst die hagiographischen Quellen, die über das Leben Franz von Assisis berichten in den Blick genommen. Diese werden gattungskritisch eingeordnet und auf mögliche biblische Bezüge hin befragt. Ein einem zweiten Schritt wird versucht aus den gemachten Beobachtungen heraus das Gottesbild zu umreißen, das Franziskus zu seinem Handeln befähigt und inspiriert hat.

Dabei bleibt Franz von Assisi ein moderner Heiliger. Aber es wird auch erkennbar, dass sein Wirken nur aus einer christlichen-jüdischen Tradition heraus gedeutet werden kann und auf einem mittelalterlichen Verständnis von Heiligkeit beruht.

Dr. Fabian Sieber ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Patrologie der Theologischen Fakultät Fulda und Dozent am Katholisch-Theologischen Seminar an der Philipps-Universität Marburg

Datum: Mittwoch, 27.11.2024
Dozent: Prof. Dr. Tobias Hack
Thema: Ein Recht auf ein gesundes Kind? Ethische Analyse der Präimplantationsdiagnostik (PID)

Welches Paar wünscht sich nicht ein gesundes Kind?! Mit der reproduktionstechnischen Praxis, einen Embryo außerhalb des Mutterleibes („in vitro“) zu erzeugen, besteht zugleich die Möglichkeit, diesen Embryo auf verschiedene genetische Defekte zu untersuchen, die Ursache von (schweren) Krankheiten sind. Somit kann unter mehreren Embryonen jener ausgewählt werden, der keine Defekte aufweist und der dann in die Gebärmutter übertragen wird.

Müsste diese Möglichkeit somit nicht allen Paaren mit Kinderwunsch angeboten werden, zumindest aber jenen, die ein höheres Risiko für einen vererbbaeren Gendefekt besitzen? Schließlich sind doch alle froh, wenn ein Kind gesund auf die Welt kommt; nicht zuletzt müsste dies doch auch im Interesse des Kindes selbst sein. Was also soll daran falsch sein, die Präimplantationsdiagnostik (PID) anzubieten? Und ist es nicht das Recht eines Paares, ein gesundes Kind zu bekommen und dafür auch die PID in Anspruch zu nehmen? Die ethische Analyse untersucht diese Aspekte und nimmt eine ethische Beurteilung vor.

Prof. Dr. Tobias Hack ist Professor für Moralthologie und Christliche Sozialwissenschaft an der Theologischen Fakultät Fulda und Dozent am Katholisch-Theologischen Seminar an der Philipps-Universität Marburg und Leiter des Katholisch-Theologischen Seminars

WEITERE INFOS

Bei einer Teilnahme an allen Veranstaltungen wird eine Teilnahme-Bescheinigung ausgestellt!

Weitere Studienorientierungsangebote der Philipps-Universität Marburg findest du unter: www.uni-marburg.de/studienorientierung.

Bei Fragen zur Studienorientierung sowie rund ums Studium an der Uni Marburg, kannst du dich gerne auch direkt an die Zentrale Allgemeine Studienberatung (ZAS) der Philipps-Universität wenden: www.uni-marburg.de/zas.

BEI FRAGEN ZUM PROPÄDEUTIKUM (UNIVERSITÄRER KONTAKT)

Frau Ina Freistedt / Frau Monika Kling
Sekretariat und Prüfungsbüro des
Katholisch-Theologischen Seminars an der Philipps-Universität Marburg
- eine Einrichtung der Theologischen Fakultät Fulda -
Deutschhausstr. 24
35037 Marburg
Tel.: 06421/64335
Email: ks@staff.uni-marburg.de

Philipps



Universität
Marburg

Anmeldung zum Propädeutikum Katholische Religion, Wintersemester 2024/25

Bitte um formlose Anmeldung mit Name, Schule, Jahrgangsstufe und Emailadresse

bis zum 30.10.2024 an ks@staff.uni-marburg.de.

Name: _____

Schule: _____

Jahrgangsstufe: _____

Email: _____
(bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben)

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Propädeutikum „katholische Religion Lehramt“ im Wintersemester 2024/25 an. Mir ist bekannt, dass ich damit die Verpflichtung zur Mitarbeit und regelmäßigen Teilnahme eingehe.

Ich nehme vor Ort / per Videoschaltung teil. (Entsprechendes bitte kenntlich machen)

Ort / Datum / Unterschrift
